



DIE SCHNURRBÄRTE SIND LOS!

London/München, 29. Oktober 2015. Auf die Schnurrbärte, fertig, los – ab dem 1. November sprießen wieder 30 Tage lang die Oberlippenbärte rund um den Globus. Anhänger der weltweiten Initiative Movember regen mit ihrem individuellen Gesichtsschmuck Gespräche über Männergesundheit an und sammeln Spenden für die Erforschung und Bekämpfung von Prostata- und Hodenkrebs. Auf www.movember.com kann sich jeder anmelden und seine bärtige Unterstützung demonstrieren. Das machen mittlerweile auch viele Prominente, die sich als offizielle Movember Botschafter für die gute Sache engagieren. Dazu zählen Zehnkampflegende Jürgen Hingsen, Revolverheld-Schlagzeuger Jakob Sinn und Fußballprofi Roman Neustädter.

Der Startschuss für die Anmeldung auf www.movember.com ist gefallen und ab dem 1. November wachsen wieder die Schnurrbärte für die gute Sache: Der haarige Gesichtsschmuck dient dem Zweck, 30 Tage lang Gespräche über das sensible Thema Männergesundheit anzustoßen. Wer sich als „Mo Bro“ der globalen Movember Bewegung anschließt, schafft nicht nur öffentliches Bewusstsein für das ernste Thema, sondern sammelt auch Spenden für die Erforschung und Bekämpfung von Prostata- und Hodenkrebs. Frauen können ebenfalls teilnehmen: Wer sich als „Mo Sista“ registriert, verpflichtet sich dazu, im Familien- und Freundeskreis für den Movember zu werben und möglichst viele männliche Mitstreiter zu gewinnen.

Der Spaß an der guten Sache steht im Vordergrund. Den demonstrieren auch zahlreiche Prominente aus Sport, TV und Musik im Schnurrbart-Monat. Als offizielle Movember Botschafter rufen sie ihre Fans auf, sich ihrem Team anzuschließen und gemeinsam Spenden für die Männergesundheit zu sammeln. Dazu gehören Zehnkampflegende Jürgen Hingsen, Fußballprofi Roman Neustädter und Jakob Sinn, Schlagzeuger der Band Revolverheld. Weitere Botschafter: Eishockey-Star Moritz Müller von den Kölner Haien, Johannes Rydzek, Nordischer Kombinierer und Mitglied der Olympiamannschaft, Schauspieler Stefan Jürgens, Unter-Uns-Darsteller Milos Vukovic, TV-Moderator Florian Weber, TV-Moderatorin Lina van de Mars und Schauspielerinnen Liz Baffoe.

„Der Schnurrbart ist sowohl Zeichen von Solidarität als auch eine Aufforderung an alle Männer, sich der Movember Bewegung anzuschließen und mehr für die eigene Gesundheit zu tun“, sagt Michael Fischer, Country Manager Deutschland bei Movember. „Egal ob Mann oder Frau, mitmachen kann jeder. Sich einfach auf der Kampagnenplattform www.movember.com registrieren und ein Profil einrichten. Männer lassen den Schnäuzer wachsen, Frauen unterstützen sie dabei und sammeln kräftig Spenden.“

Mehr Informationen zu Movember und den prominenten Botschaftern finden Sie [hier](#).

Über Movember

Die Movember Foundation ist die weltweit führende Initiative zur nachhaltigen Verbesserung der Männergesundheit. Bis heute hat die Movember Community weltweit mehr als 465 Millionen Euro an Spenden gesammelt, mit denen über 850 Gesundheitsprogramme in 21 Ländern unterstützt werden. Ziel dieser Programme ist, das Leben von Männern, die an Prostata- und Hodenkrebs erkrankt sind, zu retten und zu verbessern sowie sich für seelisches Wohlbefinden und gegen Bewegungsmangel von Männern einzusetzen. Die Movember Foundation ruft Männer dazu auf, sich im Movember einen Schnurrbart (englisch: moustache) wachsen zu lassen, um auf diese Weise Gespräche anzustoßen und Spenden zu sammeln. Mehr Informationen finden Sie auf www.movember.com.

PRESSEKONTAKT

Movember Pressebüro
Ketchum Pleon GmbH
Teresa Ungerer-Benz
Telefon: +49 (0)711 210 99 414
E-Mail: movember@ketchumpleon.com